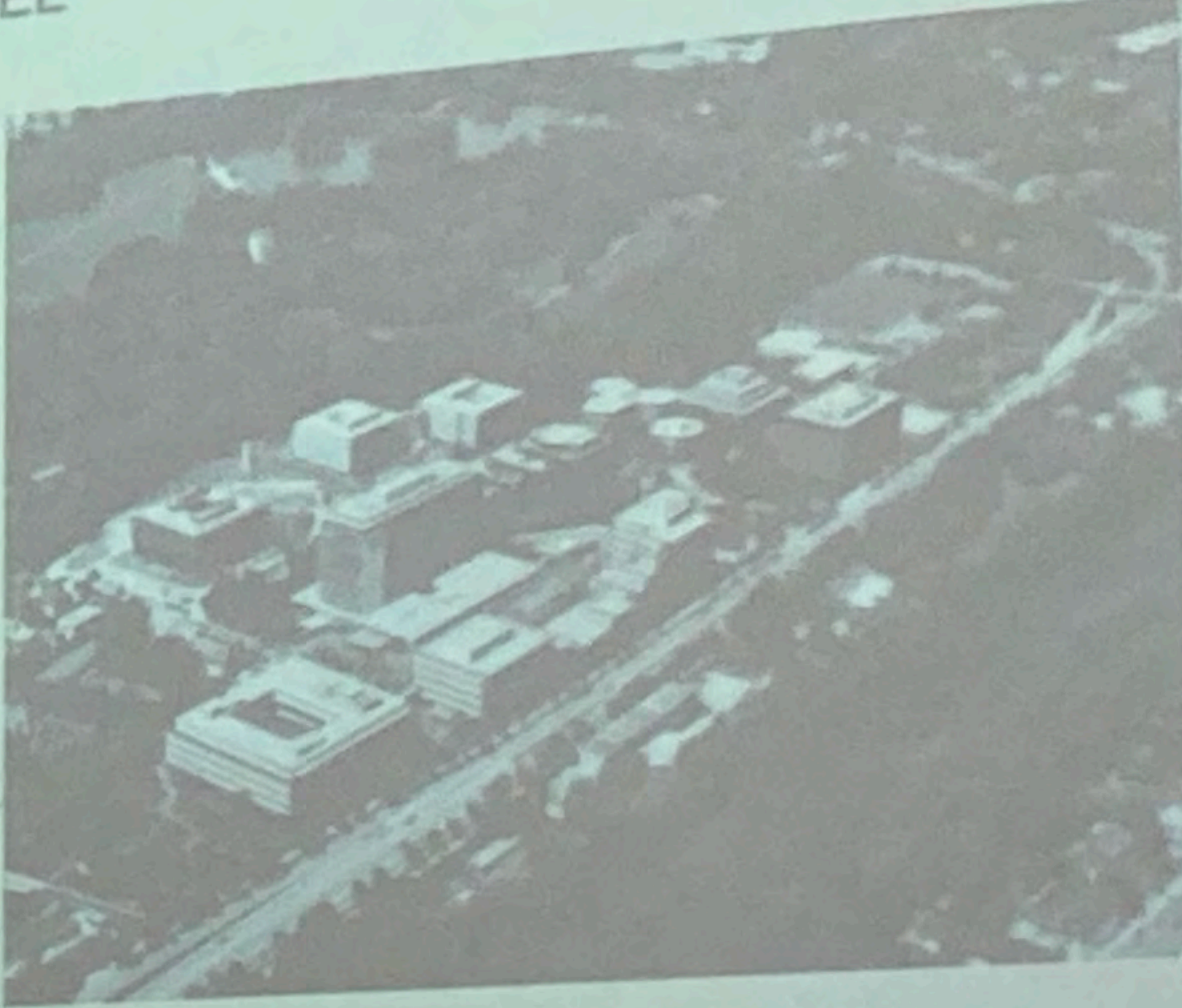
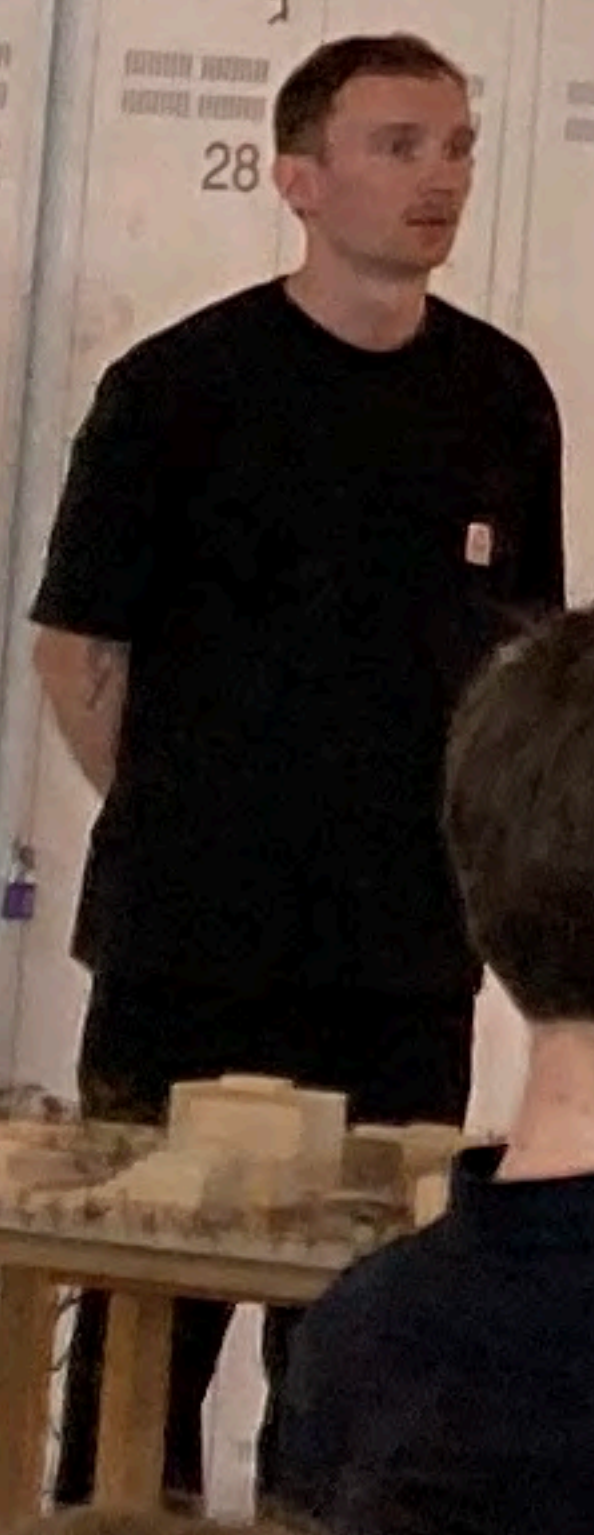
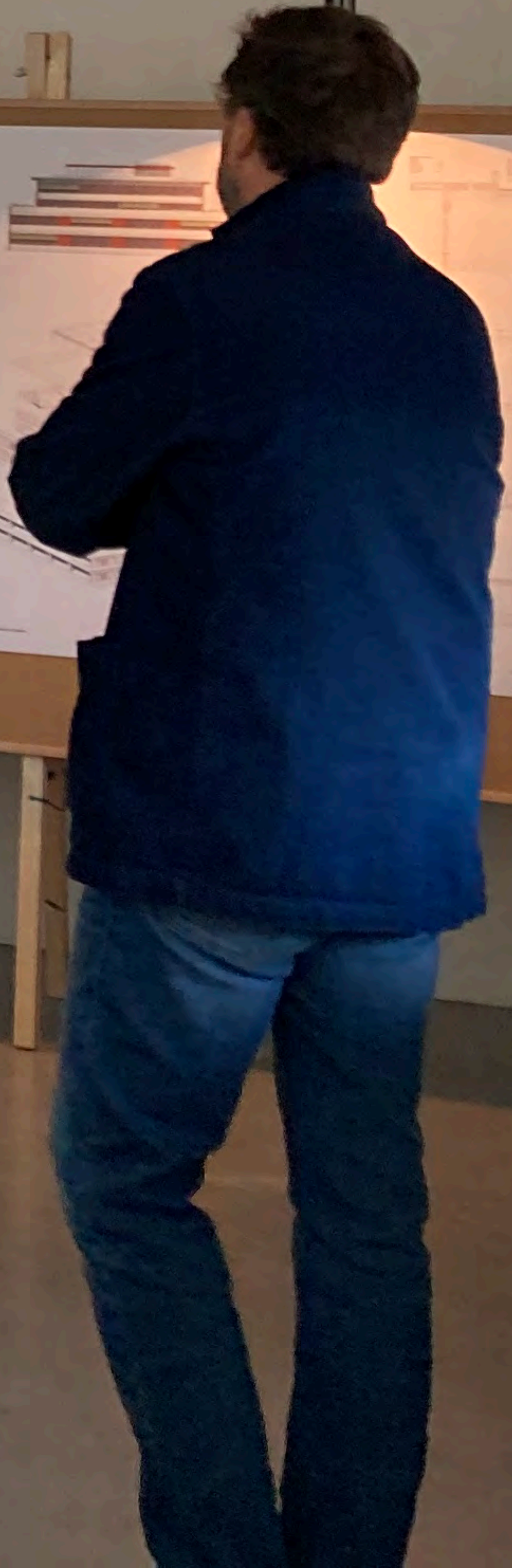


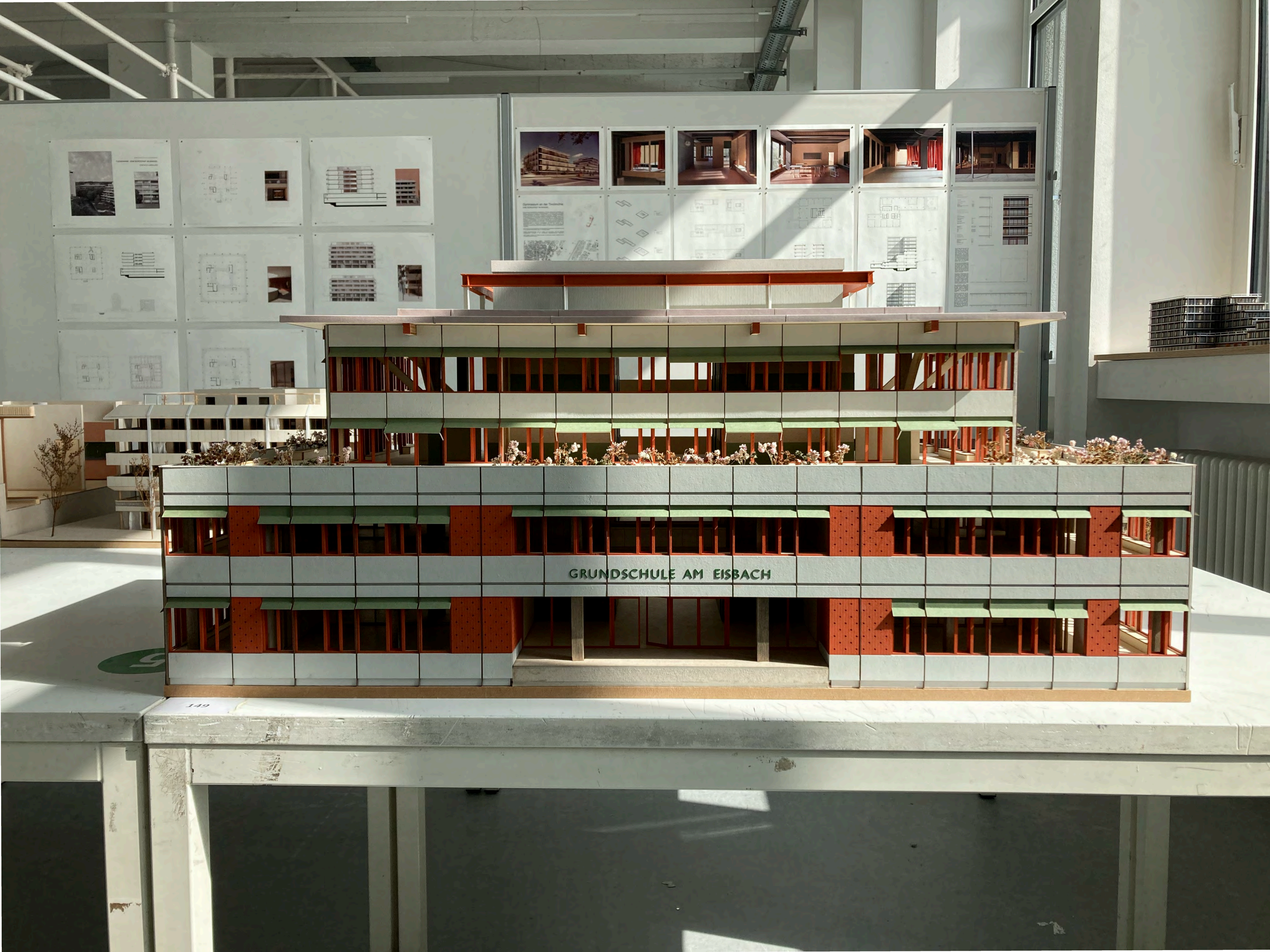


MASTERTHESIS 2023/24
FELIX DINGELDEIN | MAX DONAUER | JOSEF EGLSEDER | MORITZ GÖTZE | NICOLA GROSSMANN
TUCHERPARK - EINE BÜROSTADT IM WANDEL
EINFACH UMBAUEN

An aerial rendering of the Tucherpark development, showing a cluster of modern, multi-story office buildings with flat roofs and large windows, situated in an urban environment with some greenery and existing infrastructure.

A group of people, including students and a supervisor, are gathered in a studio or workshop. They are looking at architectural models and drawings displayed on a long wooden table. The table is illuminated by several adjustable desk lamps. In the foreground, a man with glasses is looking towards the camera. In the background, a woman is pointing at a drawing on the table. A physical architectural model of a multi-story building is visible on the table in the foreground.





GRUNDSCHULE AM EISBACH

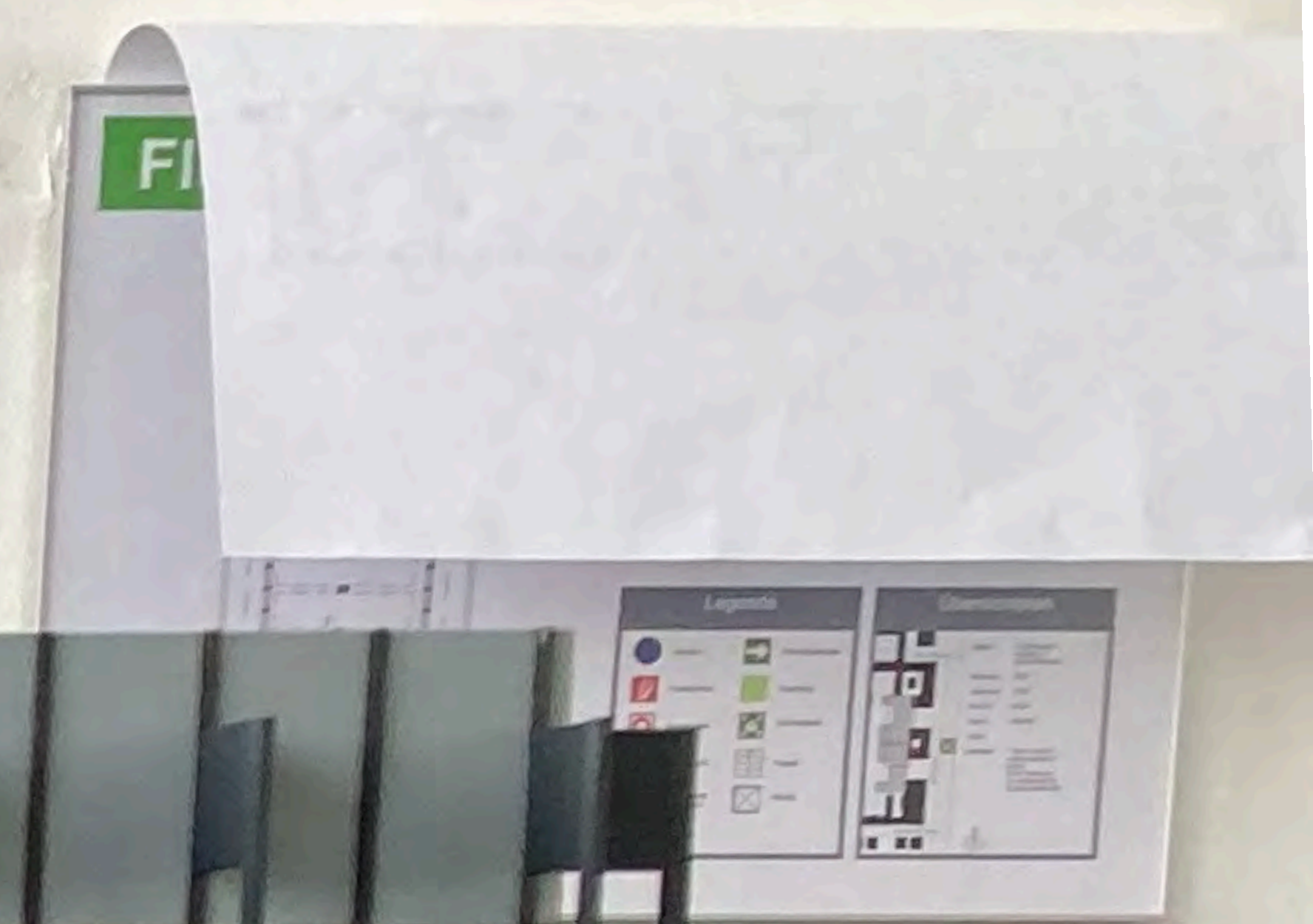
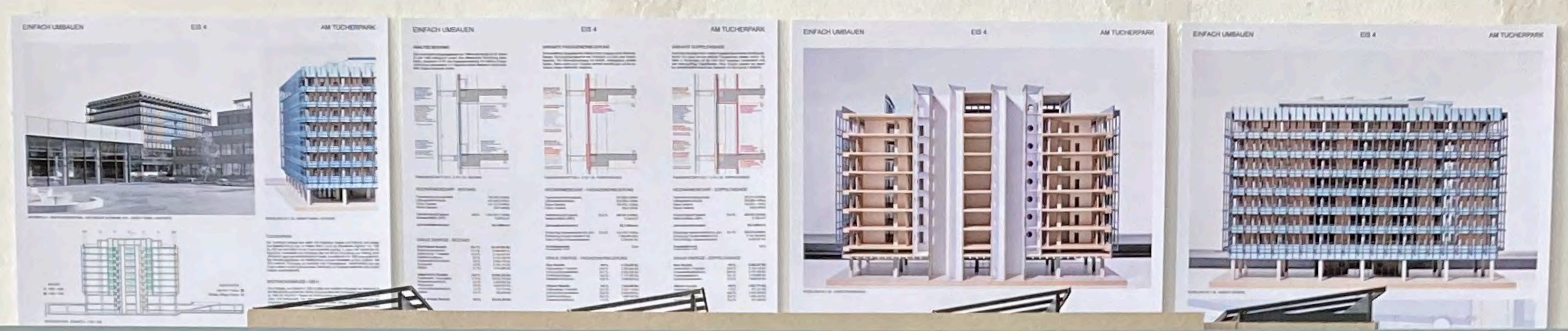
110

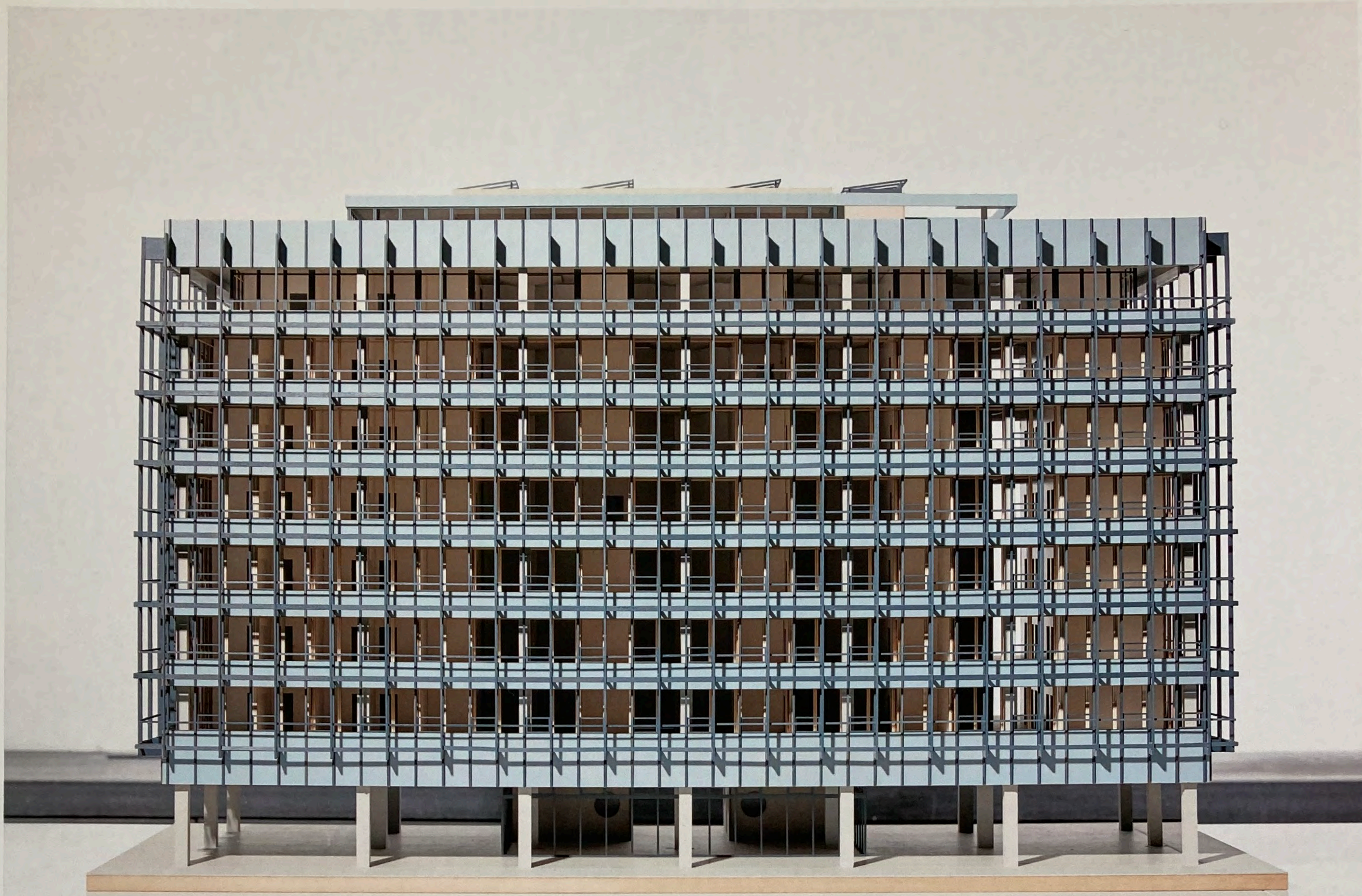




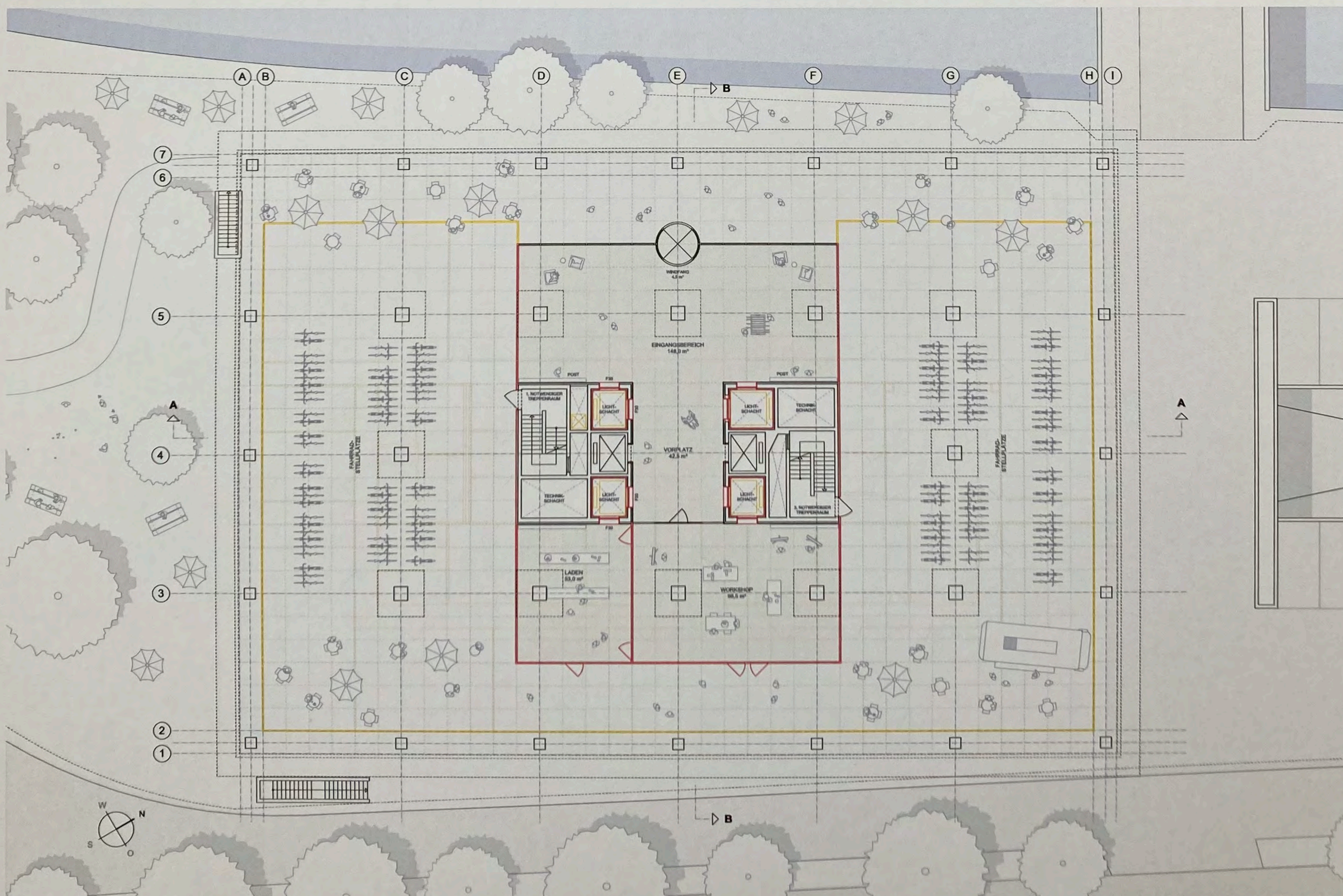








MODELLBILD M 1: 50 - ANSICHT OSTSEITE



GRUNDRISS ERDGESCHOSS M 1: 100

Gymnasium an der Tivolimühle

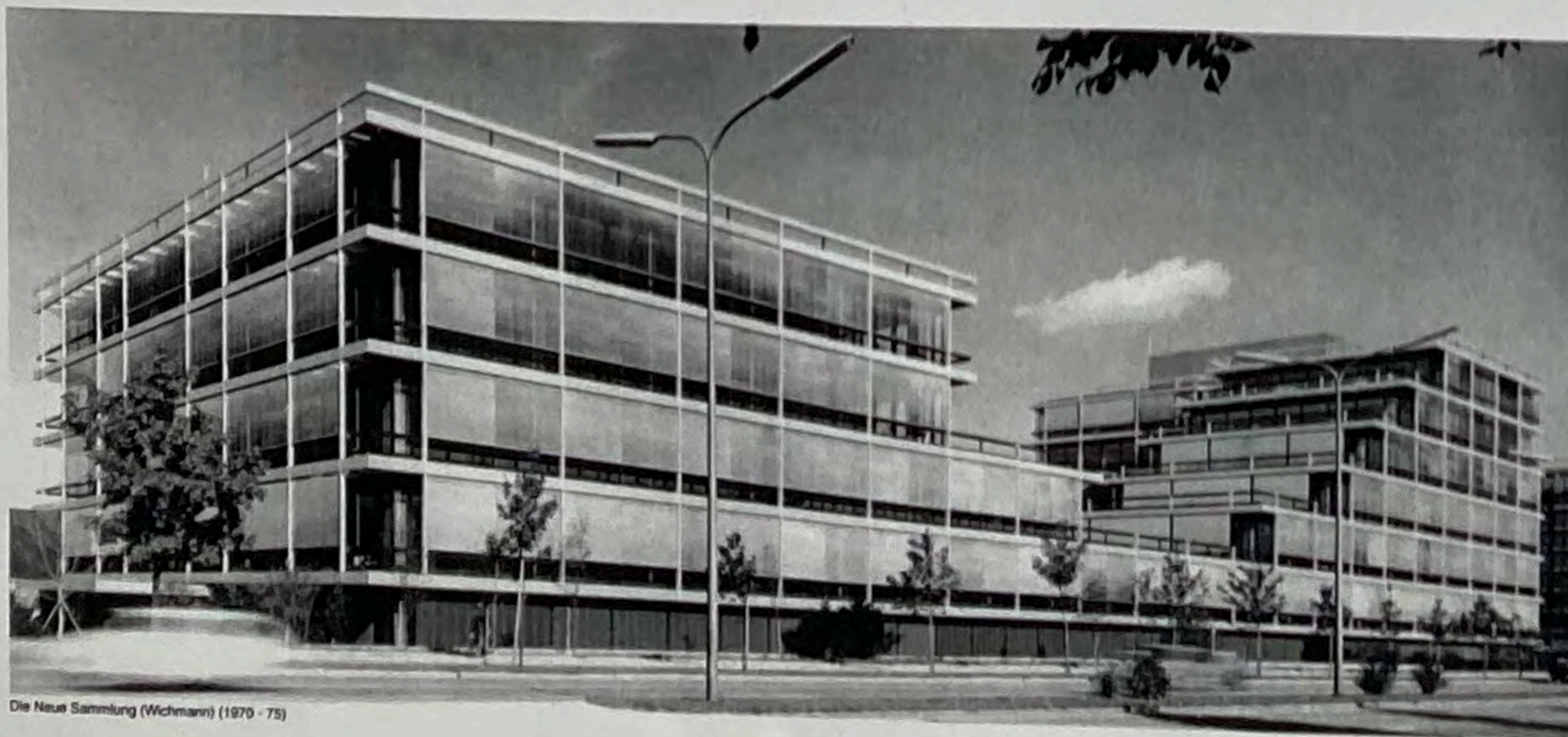
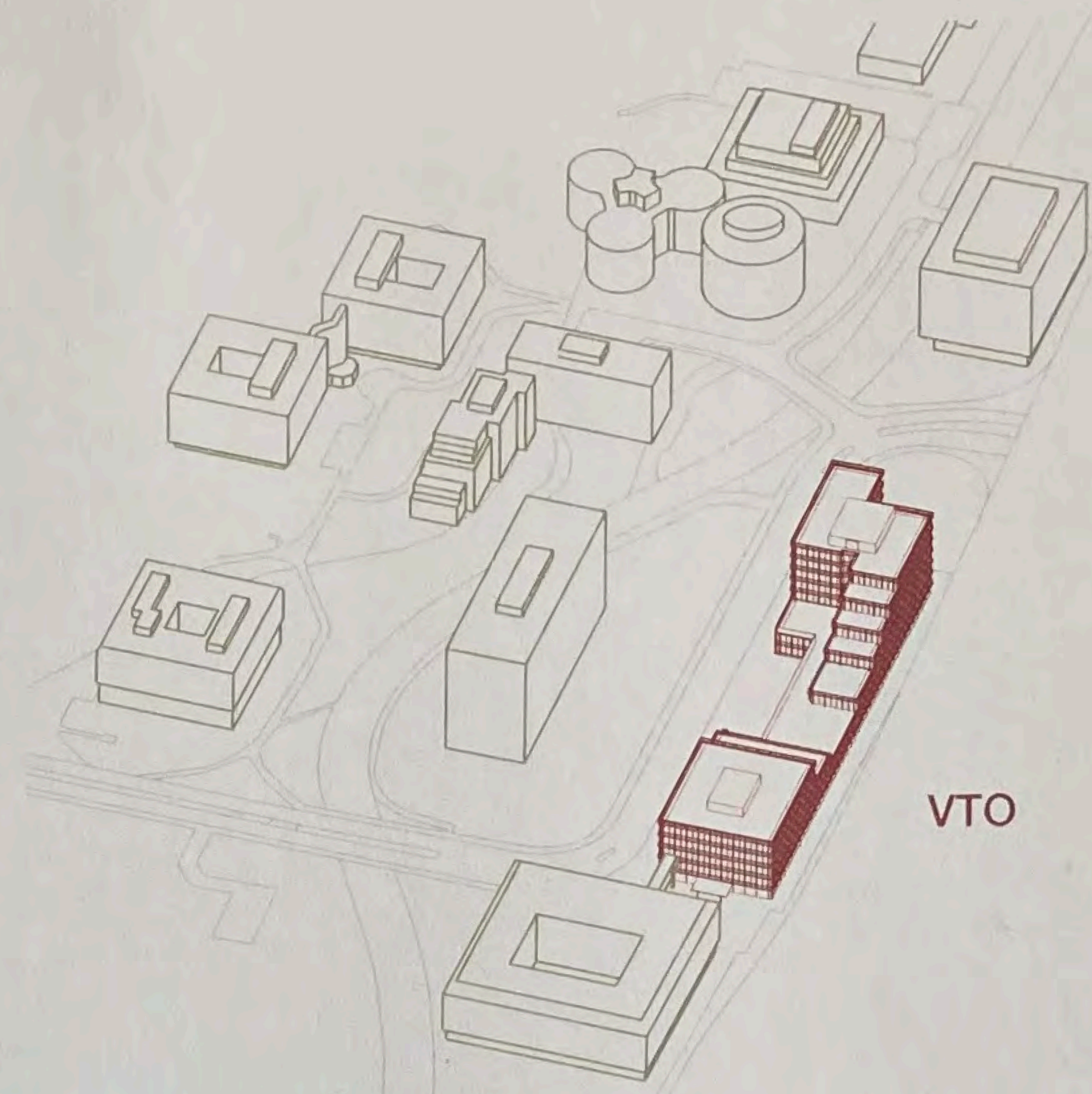
EINE BÜROSTADT IM WANDEL

Die Umnutzung leerstehender Bürogebäude zu Schulen könnte eine nachhaltige und effektive Lösung für die aktuellen Herausforderungen im Schulbau bieten. Der stetige Bevölkerungszuwachs in städtischen Gebieten führt zu einem Mangel an Schulplätzen, während gleichzeitig viele Schulen energetische Sanierungen benötigen. Ein solcher Ansatz könnte nicht nur die dringend benötigten Schulplätze bereitstellen, sondern auch zur Revitalisierung von bestehenden Strukturen beitragen und wichtige Ressourcen sparen. Die Montagstiftung, die sich mit der Umsetzung moderner Schulkonzepte in der Architektur auseinandersetzt, hat bereits das Potenzial der Umnutzung bestehender Gebäude erkannt und fordert unter dem Motto "Schule Statt Leerstand" entsprechende Pilotprojekte. Dennoch sind bei der Umnutzung von Bürogebäuden als Schulen einige Herausforderungen zu beachten. Bürogebäude sind oft nicht optimal auf die Bedürfnisse von Schulen zugeschnitten, jedoch könnten sie durch ihre großzügigen Skelettbaustrukturen genug Flexibilität aufweisen um die modernen Schulkonzepte zu integrieren.

Kann die Umnutzung leerstehender Bürogebäude eine nachhaltige und effektive Lösung für die aktuellen Herausforderungen im Schulbau bieten?

Welche Herausforderungen gibt es hierbei und wie lassen sich die aktuellen pädagogischen Konzepte in die vorhandenen Gebäudestrukturen integrieren?

Mein Ansatz verfolgt ein offenes Lernhaus für das neue Quartier welches hier im Tucherpark entstehen könnte.



Die Neue Sammlung (Wichmann) (1970-73)



Aussicht Dachterrasse

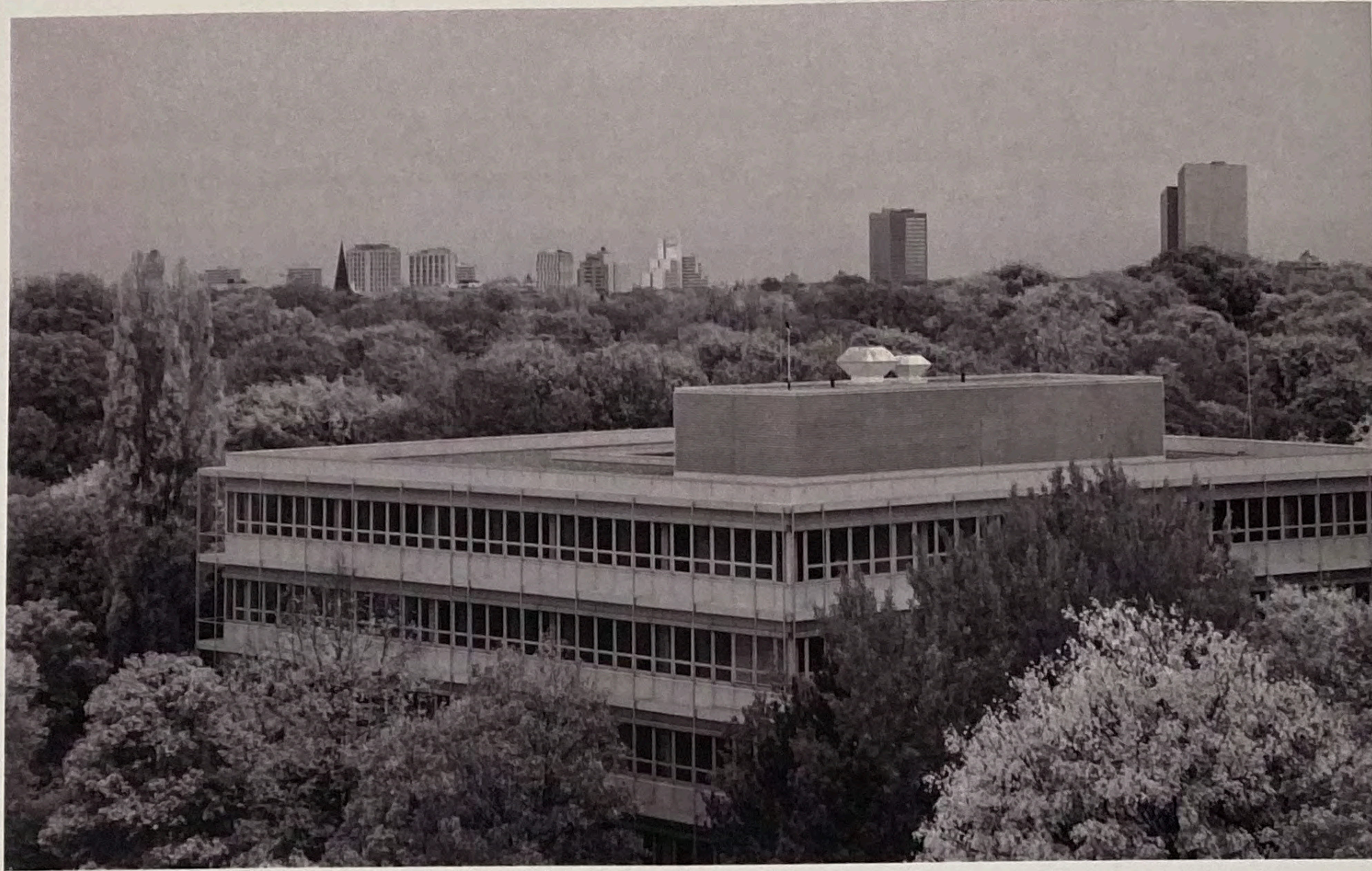


VTO Halle

Einfach Umbauen | Eine Bürostadt im Wandel
Felix Dingeldein

EG Umbau

Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren
Prof. Florian Nagler



Eine Bürostadt im Wandel

Das Gebäude VTW 2a+b, entworfen von Sep Ruf und Partner, wurde zu Beginn der 80er Jahre errichtet und diente einst als Verwaltungssitz der Hypo Vereinsbank München im Tucherpark. Mit einer Gesamtnutzfläche von rund 12.000 Quadratmetern befindet es sich inmitten des Englischen Gartens, umgeben von einer von Karl Karger entworfenen Parklandschaft.

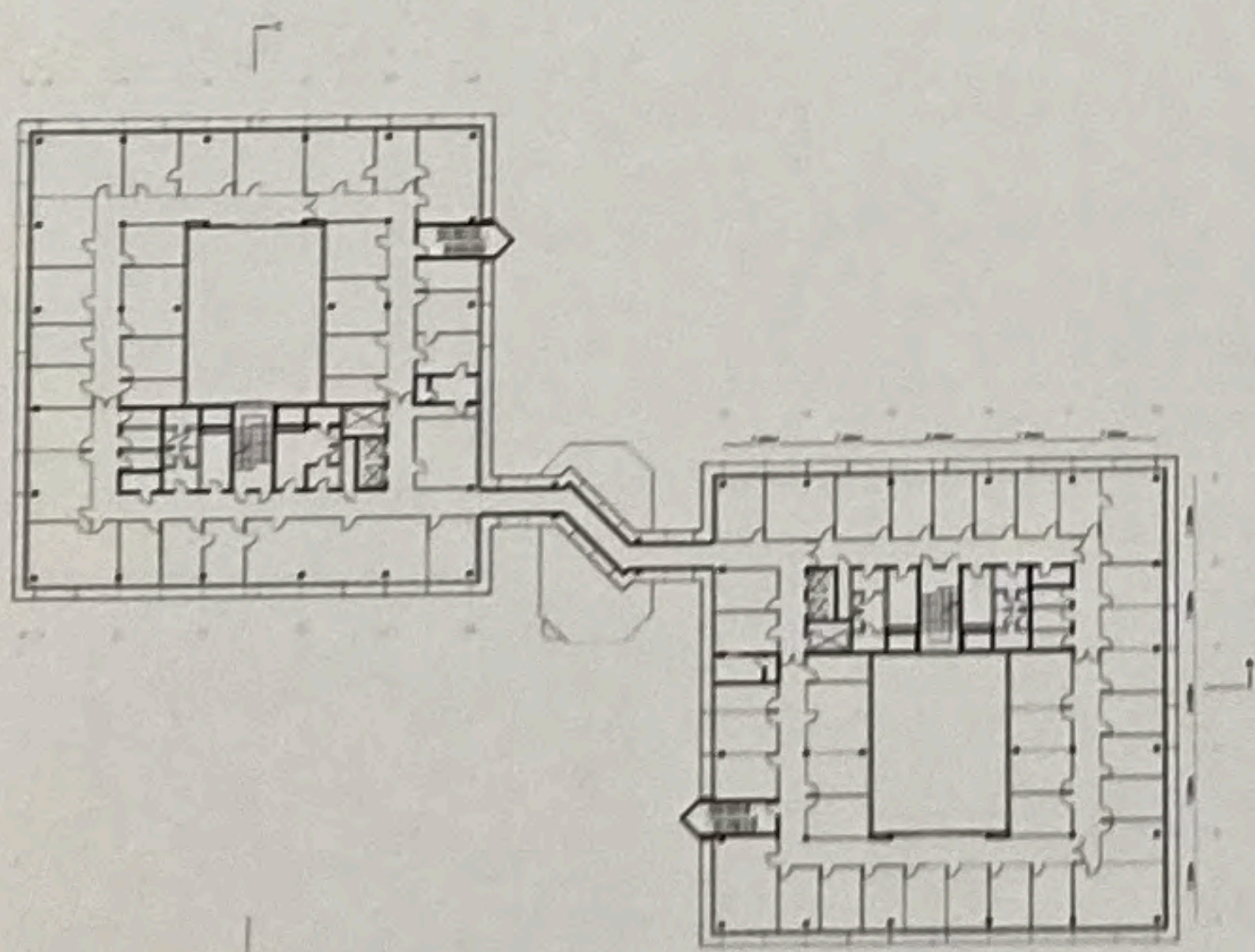
Der Komplex besteht aus zwei nahezu identischen, quaderförmigen Gebäuden mit jeweils einem Innenhof. Eine gläserne Brücke und ein großes Entré verbinden die beiden Bauten. Das Areal ist mit drei Untergeschossen unterkellert und umfasst eine Tiefgarage, Lagerflächen, einen zweistöckigen Safe sowie eine direkte Verbindung zum benachbarten VTW 1.

Die Tragstruktur besteht aus einem Betonskelett mit einem Achsraster von 7,2m auf 7,2m, der im Randbereich und am Innenhof durch Unterzüge ergänzt wird. Ein betonierter Kern beherbergt das Treppenhaus und die Aufzugsanlage. Aufgrund seiner ursprünglichen Nutzung als Bürogebäude weisen die Räume eine lichte Höhe von 3,9 Metern auf. Derzeit sind sowohl ein Doppelboden als auch abgehängte Decken installiert.

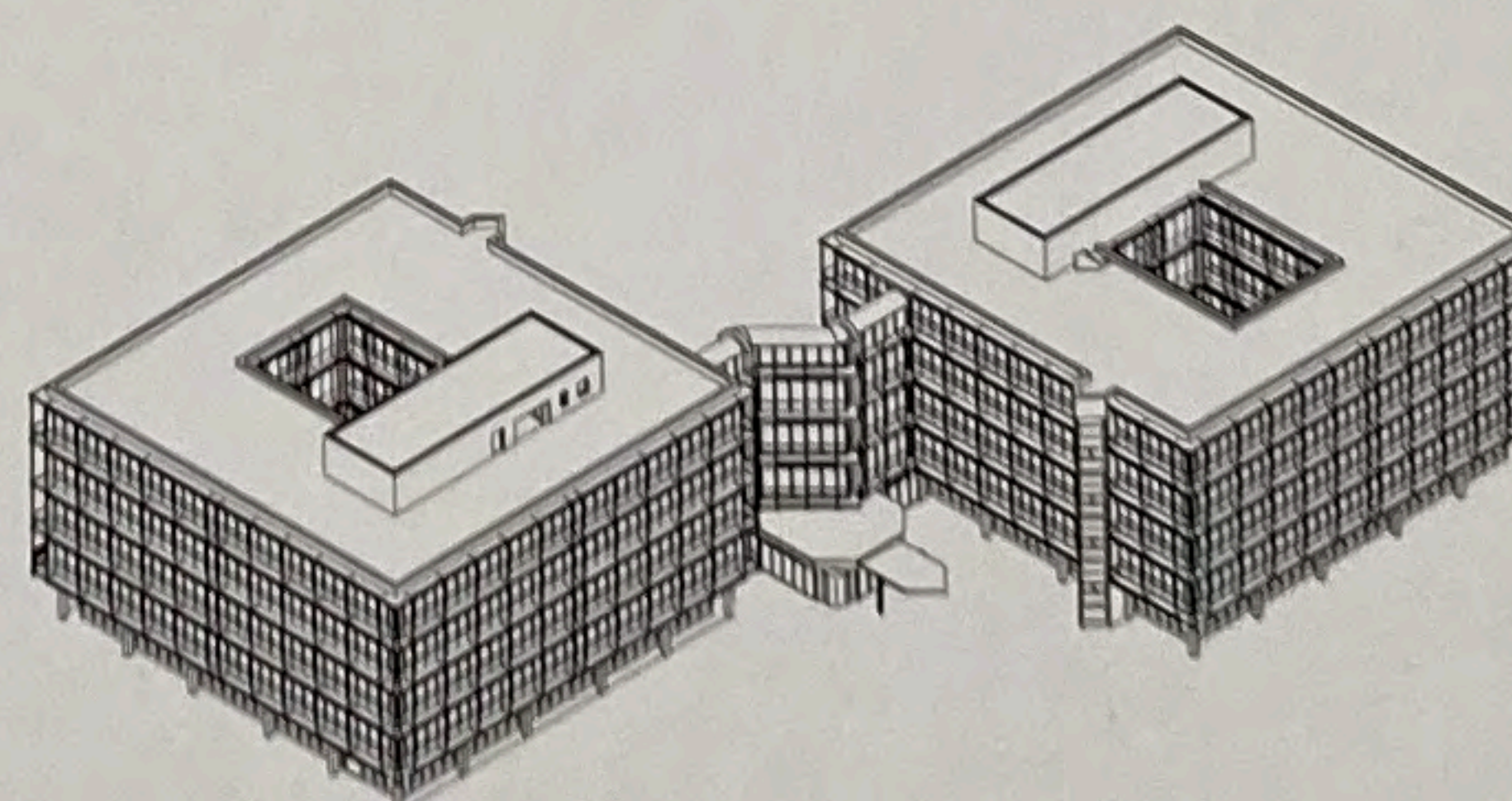
Die Fassade besteht aus Aluminiumpaneelen und festverglasten Aluminiumfenstern mit Kippflügel auf Brüstungshöhe. Zur Verschattung dienen außenliegende Aluminiumjalousien, während ein Wartungsbalkon mit filigraner Stabkonstruktion das äußere Erscheinungsbild ergänzt. Aktuell sind einige Einheiten im Gebäude VTW 2a+b vermietet, jedoch sind die Mietverträge auslaufend.



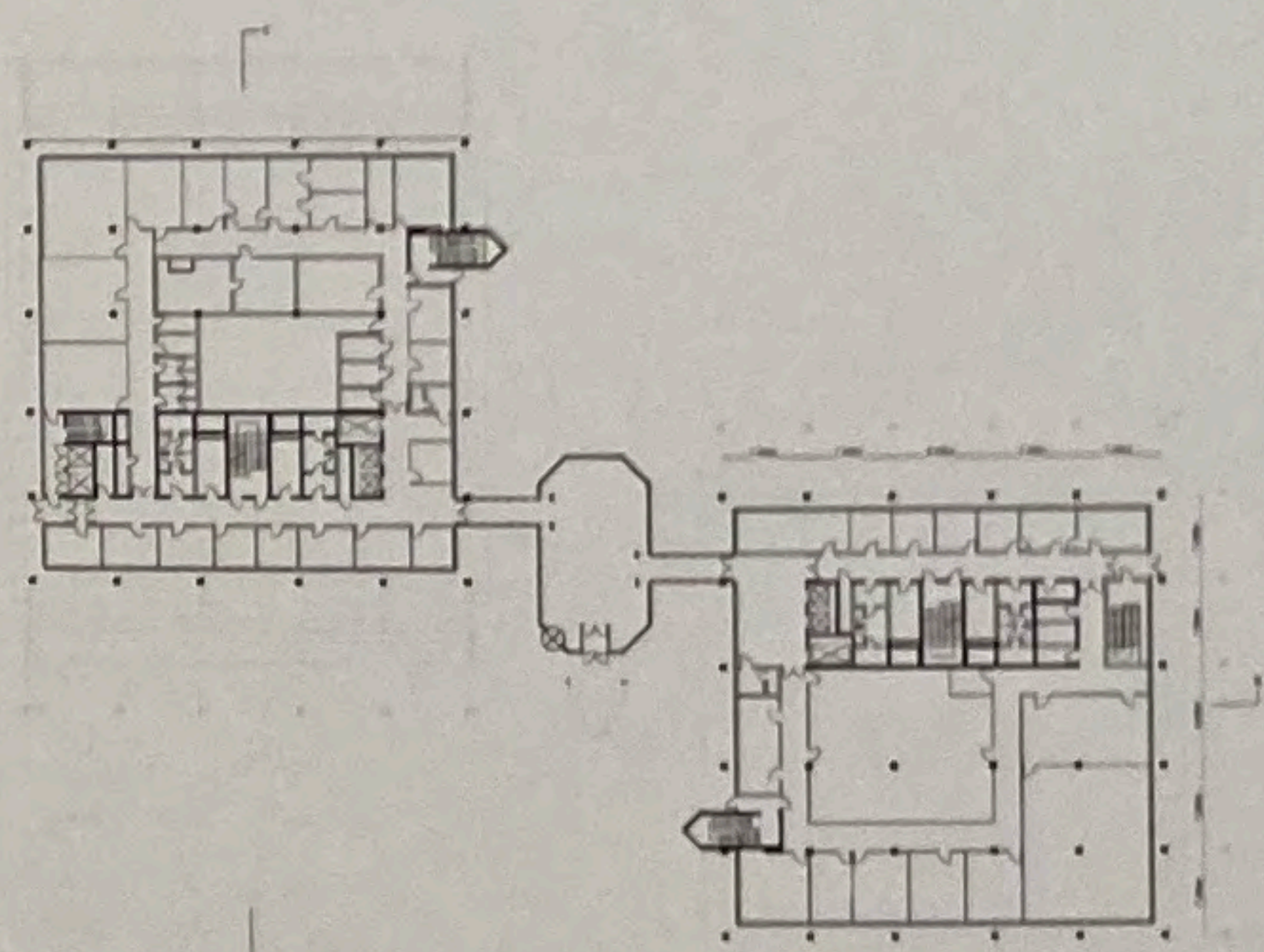
Schwarzplan



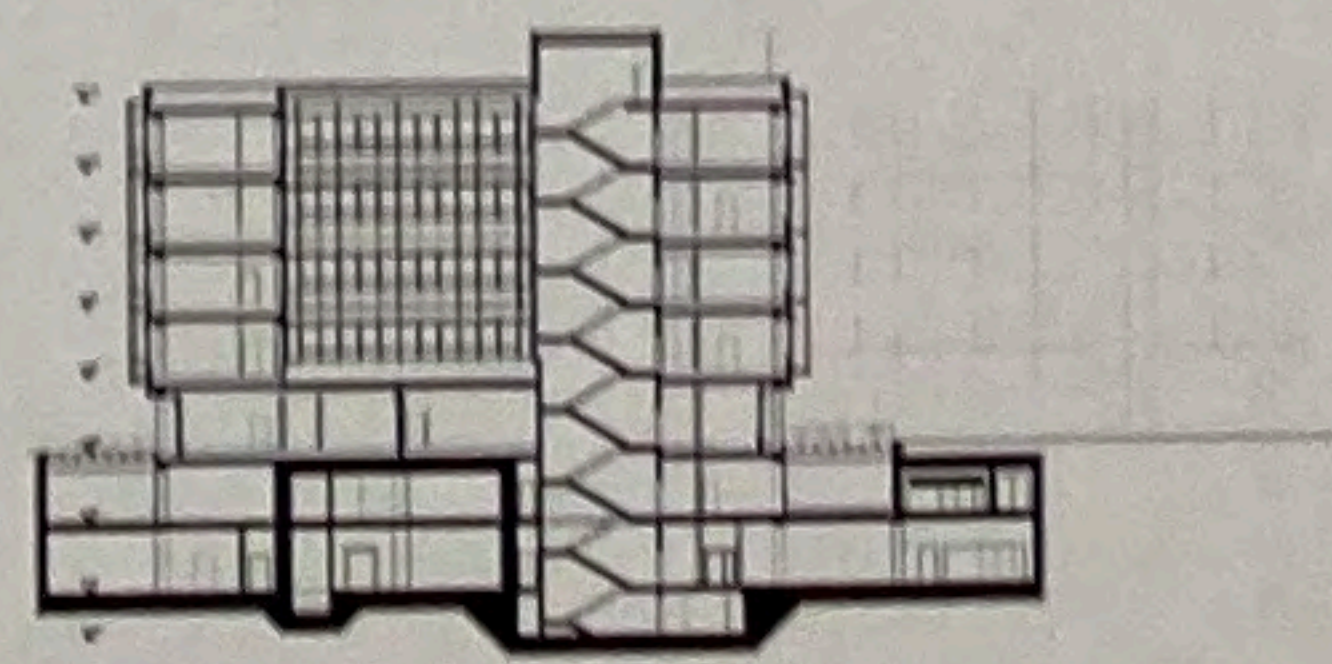
Regelgeschoss



Axonometrie



Erdgeschoss



Schnitt

MASTERTHESIS
TUCHERPARK

10.2023
- 03.2024

ENTWERFEN
& KONSTRUIEREN



BAYERISCHE VEREINSBANK
AM TUCHERPARK MÜNCHEN

EINFACH
UMBAUEN